25 Jahre Renault Sport Spider – Herrliches Spielzeug

Wer erinnert sich noch an den zwischen 1995 und 1999 insgesamt nur 1.493 Mal gebauten Renault Sport Spider? Wahrscheinlich nur wenige, zum größten Teil wohl Renault-Fans. Ich konnte mit dem Namen zunächst auch nichts (mehr) anfangen, erst als ich ein Foto des Sport Spider sah, machte es bei mir „Klick“. Ein Spielzeug (im besten automobilen Sinne!), das sofort Lust und Laune auf eine Ausfahrt macht. Als erstes Straßenfahrzeug der Franzosen mit dem Emblem von Renault Sport bestückt, war der für den Rennsport konzipierte Sport Spider das ultimative Kurvensuchgerät, das mit einer Windschutzscheibe nur gegen Aufpreis vorfuhr. Angesichts der (politischen) Stimmung gegen das Auto ist ein (Spaß-) Modell wie der Sport Spider heute leider (!) kaum mehr vorstellbar.

Gut, 147 PS und eine Höchstgeschwindigkeit von 215 km/h reißen heute niemand mehr vom Hocker. Treffen diese auf ein Gewicht von lediglich 930 kg und Heckantrieb, schaut die Geschichte schon etwas anders aus. Kommen dann noch eine ultraflache Kunststoffkarosserie, Mittelmotorbauweise, Rennfahrwerk, Leichtbau und der Verzicht auf jede Form von Komfort – Servolenkung, Heizung und Radio waren weder für Geld noch gute Worte lieferbar – hinzu, dürfte sich bei jedem mit Benzin im Blut ein Grinsen im Gesicht breitmachen. Alle anderen bekommen dagegen große Augen, wenn sich die Türen des Zweisitzers spektakulär nach oben öffnen. Renault versprach übrigens die Agilität eines Gokarts dank des von Formel-Rennwagen abgeleiteten Fahrwerks und der kompakten Abmessungen.

- ➔ Mittelmotor, Heckantrieb, Rennfahrwerk, Leichtbau, nach oben öffnende Türen, nur zwei Sitze, fehlende Windschutzscheibe und eine Beschleunigung in nur 6,9 Sekunden auf 100 km/h – dieses Paket sollte eigentlich bei jedem Automobilisten zu Begeisterungsstürmen führen. Und doch haben viele den Renault Sport Spider mittlerweile vergessen. Warum? Vermutlich eine Mischung aus wenig emotionalem Motor, gewöhnungsbedürftigem Design und dem fehlenden Image eines Massenherstellers wie Renault. Wer dennoch auf den Sport Spider heiß ist: Bei mobile.de fand ich einen für rund 50.000 Euro. Viel Geld, jedoch für ein gleichermaßen einzigartiges wie seltenes und extrovertiertes Auto mit Spaß-Garantie.

Bildquelle: Renault